|  |  |
| --- | --- |
| **Mitteilung über die**  **Inbetrieb-nahme einer Niederschlagswasseranlage nach § 8 Abs. 6 AbwAG NRW und § 10 Abs. 3 AbwAG** | Festsetzungsbehörde NRW für Abwasserabgabebeim Landesamt für Natur, Umwelt undVerbraucherschutz NRW |

**Bitte füllen Sie für jedes Teilnetz / jede Teilfläche, welche von der vorgesehenen Maßnahme betroffen ist, ein Formular aus!**

**1. Teilnetz / Teilfläche, dessen Abgabe verrechnet werden soll**

 Teilnetz-Nr. /

 Bezeichnung

**2. Datum der Inbetriebnahme**

 **der Niederschlagswassersanlage:**

**3. Angaben zur zukünftigen Niederschlagswassersanlage**

|  |
| --- |
|  Beschreibung der Maßnahme: |
|   |

**4. Angaben zu den Aufwendungen**

**4.1.**  **Höhe der Aufwendungen (insgesamt):**

**4.2. Zu den unter 4.1. genannten Aufwendungen habe ich nicht
rückzahlbare öffentliche Zuschüsse bewilligt bekommen
bzw. erhalten:**

**Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind eine Gesamtkostenaufstellung sowie die Bewilligungsbescheide oder Mittelabrechnung der Zuschüsse vorzulegen.
Es dürfen nur Aufwendungen zur Behandlung & Rückhaltung von Schmutzwasser und Niederschlagswasser aufgeführt werden, nicht etwa für Kanalisationsnetze, Sonderbauwerke und Bauwerke zum Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage** (s. § 10 Abs. 4)**.**

|  |  |
| --- | --- |
|  **Hinweis:** | Gemäß § 3 Abs. 1 AbwAG NRW ist innerhalb eines Monats nach dem Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme der Abwassersanlage anzuzeigen, ob die Anlage in Betrieb ge­nommen wurde. Wurde die Anlage nicht in Betrieb genommen, ist das neue vorgesehene Datum mitzuteilen.  |

Sollten Sie über die in diesem Formular abgefragten Angaben hinaus Gesichtspunkte vortragen wollen, die nach Ihrer Auffassung von Bedeutung sein könnten, tragen Sie dies bitte unter Beifügung entsprechender Nachweise und Unterlagen vor.

      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift